

**WER UNS
QUÄLT
WIRD NICHT
GEWÄHLT!**

Sehr geehrter Herr Müller ,
Ihre Partei ist in Regierungsverantwortung
und verweigert den Berliner Landesbeamten
weiterhin eine Besoldungsperspektive, die
den enormen Unterschied zu den anderen
Bundesländern ausgleicht.

Ich fühle mich verraten und missbraucht!

Ich beteilige mich daher an der Aktion des
dbb beamtenbund und tarifunion berlin
„Wer uns quält, wird nicht gewählt!“

Ich will keine Sonntagsreden mehr hören!
Ich will endlich ein faïres Gehalt beziehen!

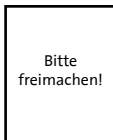
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
öffentlichen Dienstes und ihre Familienange-
hörigen – über 200.000 Wählerinnen und
Wähler – erwarten jetzt klare Handlungen!

.....
.....

Name, Kommentar



dbb
beamtenbund
und tarifunion
berlin



Bitte
freimachen!

SPD Landesverband Berlin
Herrn Landesvorsitzenden
Michael Müller
Kurt-Schumacher-Haus
Müllerstraße 163
13353 Berlin

Sehr geehrte Frau Stahr ,
Sehr geehrter Herr Graf,
Ihre Partei ist in Regierungsverantwortung
und verweigert den Berliner Landesbeamten
weiterhin eine Besoldungsperspektive, die
den enormen Unterschied zu den anderen
Bundesländern ausgleicht.

Ich fühle mich verraten und missbraucht!

Ich beteilige mich daher an der Aktion des
dbb beamtenbund und tarifunion berlin
„Wer uns quält, wird nicht gewählt!“

Ich will keine Sonntagsreden mehr hören!
Ich will endlich ein fairen Gehalt beziehen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
öffentlichen Dienstes und ihre Familienange-
hörigen – über 200.000 Wählerinnen und
Wähler – erwarten jetzt klare Handlungen!

.....
.....

Name, Kommentar



dbb
beamtenbund
und tarifunion
berlin

Bitte
freimachen!

Bündnis 90/Die Grünen Berlin
Landesvorsitzende
Nina Stahr / Werner Graf
Kommandantenstraße 80
10117 Berlin

Sehr geehrte Frau Schubert,
Ihre Partei ist in Regierungsverantwortung
und verweigert den Berliner Landesbeamten
weiterhin eine Besoldungsperspektive, die
den enormen Unterschied zu den anderen
Bundesländern ausgleicht.

Ich fühle mich verraten und missbraucht!

Ich beteilige mich daher an der Aktion des
dbb beamtenbund und tarifunion berlin
„Wer uns quält, wird nicht gewählt!“

Ich will keine Sonntagsreden mehr hören!
Ich will endlich ein faïres Gehalt beziehen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
öffentlichen Dienstes und ihre Familienange-
hörigen – über 200.000 Wählerinnen und
Wähler – erwarten jetzt klare Handlungen!



Bitte
freimachen!

Die Linke - Landesverband Berlin
Frau Landesvorsitzende
Katina Schubert
Karl-Liebknecht-Haus
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin